

Organisationsuntersuchung im Fachbereich Vermessung & Geoinformation

TOP 14 Umweltausschuss Landkreis Lörrach am 04.10.2017

Ausgangssituation (I)

■ **Neues Vermessungsrecht** seit 2010

- Verlagerung der Katastervermessung zu den ObVI
- Aufhebung der Abmarkungspflicht
- Befugnis zur Gebäudeaufnahme von Amts wegen durch die ObVI
- Liberalisierung der ObVI durch deren landesweite Tätigkeit

■ **Aufgabenbereich** der Vermessungsbehörden hat sich landesweit **stark eingengt**

■ **stark rückläufige Einnahmen** aus Vermessungsleistungen



Ausgangssituation (II)

- Ausbau der von der Vermessungsverwaltung wahrgenommenen **freiwilligen Aufgaben**
 - **InVeKos-Kontrollen** Landwirtschaft
 - **Unterstützungsleistungen** für die Flurneuordnung
 - Bereitstellung **GIS-Systemdienstleistungen**
- zunehmende „**Überalterung**“ im Personalkörper der Vermessung
 - **Gefahr des Verlustes von Fachwissen und Erfahrung** gleichzeitig
 - eklatanter **Mangel an Fachkräften** für anstehende Neubesetzungen
- starker **Stellenabbau** in den letzten Jahren (seit 2009 minus 7 Stellen)



Projektstruktur

■ Projektverantwortliche

- FBL Vermessung & Geoinformation

■ Steuerungsgremium

- Dez. I und IV, FBL P & O, FBL Vermessung & Geoinformation, SGL Organisation, Personalrat

■ Projektteam

- FBL Vermessung & Geoinformation, SGL Vermessung, SGL Liegenschaftskataster, stellv. SGL Liegenschaftskataster, FB P & O, Personalrat

■ Durchführendes Unternehmen

- IMAKA Institut für Management GmbH



Ergebnisse und Empfehlungen

Aufgabenerledigung – Pflichtaufgaben (I)

- Pflichtaufgaben werden in hinreichender Breite und Tiefe wahrgenommen. Der FB ist aufgabenspezifisch – auch im interkommunalen Vergleich – gut organisiert und die Aufgaben werden zweckmäßig erledigt. Empfohlen wird,
 - die Anforderungen des LGL zur **Digitalisierung des Liegenschaftskatasters** in ein Gesamtkonzept Digitalisierung des Landratsamtes einzubinden,
 - einen Plan zur Abarbeitung der **Digitalisierungen der Bodenschätzergebnisse** zu erstellen,



Ergebnisse und Empfehlungen

Aufgabenerledigung – Pflichtaufgaben (II)

- sich an den **Prozessablauf der aufgenommenen Teilprozesse** im zentralen Ablauf „Bearbeitung von eigenen Vermessungsschriften“ und des Prozesses „Übernahme von Mitteilungen an Grundbuchämter“ zu halten und für den Wissenstransfer zu nutzen und
- im Sinne des Wissenserhalts und des Wissenstransfers bei Bedarf **weitere Prozesse zu dokumentieren** (z. B. sofern zukünftig vermehrt Ingenieurvermessungen durchgeführt werden).



Ergebnisse und Empfehlungen

Aufgabenerledigung – freiwillige Aufgaben (I)

- Empfohlen wird, im Bereich der freiwilligen Aufgaben
- vermehrt **Ingenieurvermessungen und Baulandumlegungen anzubieten und anfallende Aufträge vom LRA nicht extern zu vergeben**. Hierfür sprechen:
 - Wissenserhalt und Wissenstransfer im Fachbereich,
 - Gewährleistung eines vollumfänglichen Ausbildungsumfanges,
 - Gestaltung eines interessanten Aufgabenportfolio zur Steigerung der Attraktivität als Arbeitgeber,
 - Ausgleichs von Auftragsschwankungen bei Pflichtaufgaben,
 - Erwirtschaftung von Erträgen.



Ergebnisse und Empfehlungen

Aufgabenerledigung – freiwillige Aufgaben (II)

- Hinsichtlich der Mitwirkungsleistungen wird empfohlen
 - für den **Fachbereich Flurneuordnung** ein Angebot von Schulungen durch SSt QS zu Katastervorschriften zu etablieren,
 - für den **Fachbereich Landwirtschaft & Naturschutz** den Aufbau der erforderlichen Fachkenntnisse für die Fachprogramme LINA, FIONA und LaIS-GIS im FB Landwirtschaft & Naturschutz zu betreiben und
 - eine direkte **Zuordnung von zwei Stellen (Vermessungstechniker) des FB Vermessung & Geoinformation zum FB Landwirtschaft & Naturschutz** vorzunehmen.



Ergebnisse und Empfehlungen

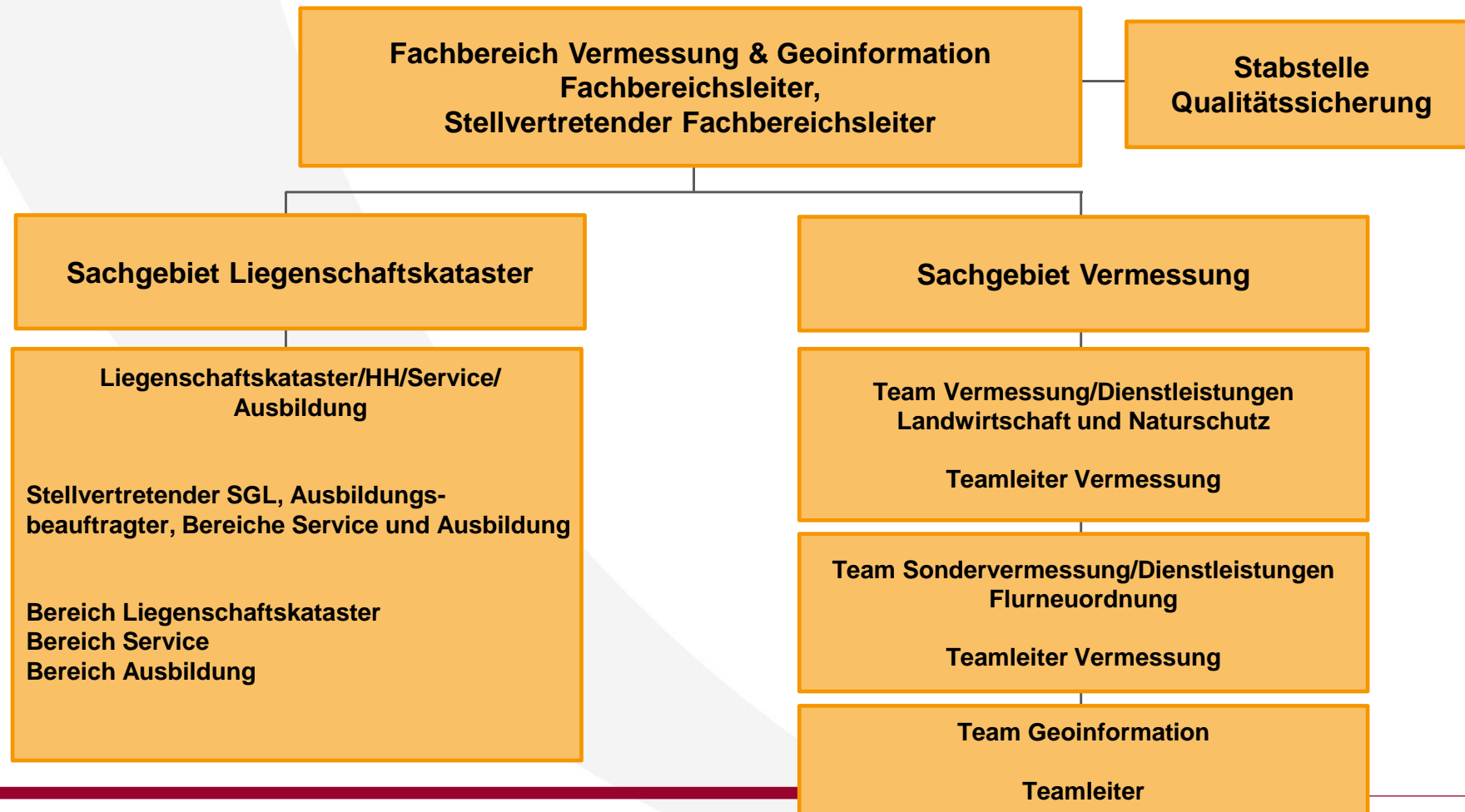
Aufgabenerledigung – freiwillige Aufgaben (III)

- Zu der zukünftigen Rolle des Aufgabenbereichs Geoinformationssysteme wird empfohlen, Entscheidungen unter Wägung der Kosten und Nutzen herbeizuführen zu den Punkten
 - Handlungsempfehlungen der kommunalen Spitzenverbände zur **Digitalisierung der Bebauungspläne** im Rahmen GDI-BW/INSPIRE-RL,
 - Einbringung in den strategischen **Prozess Digitalisierung bzw. E-Gouvernement** im Landratsamt.



Ergebnisse und Empfehlungen - Aufbauorganisation

Derzeitige Aufbauorganisation



Ergebnisse und Empfehlungen - Aufbauorganisation

Empfehlung von IMAKA für eine künftige Aufbauorganisation



Prognose zum Stellenbedarf (I)

- Landesweit mittelfristig voraussichtlich weitere Stellenreduzierungen begründet durch
 - die zeitlich gestaffelten **Wirkung und stellentechnischen Umsetzung der gesetzlich bedingten Aufgabenreduzierung bzw. -änderung** im Vermessungsrecht und
 - durch die mittelfristig zu erwartenden weiteren **Rationalisierungseffekte durch ALKIS.**
- Aber: eine verlässliche und abschließende Ermittlung des Stellenbedarfs in den Vermessungsämtern in BW ist nicht machbar.
- Nur qualifizierte Prognose auf Basis Erfahrungswerten der IMAKA und Annahmen für die zukünftige Entwicklung.

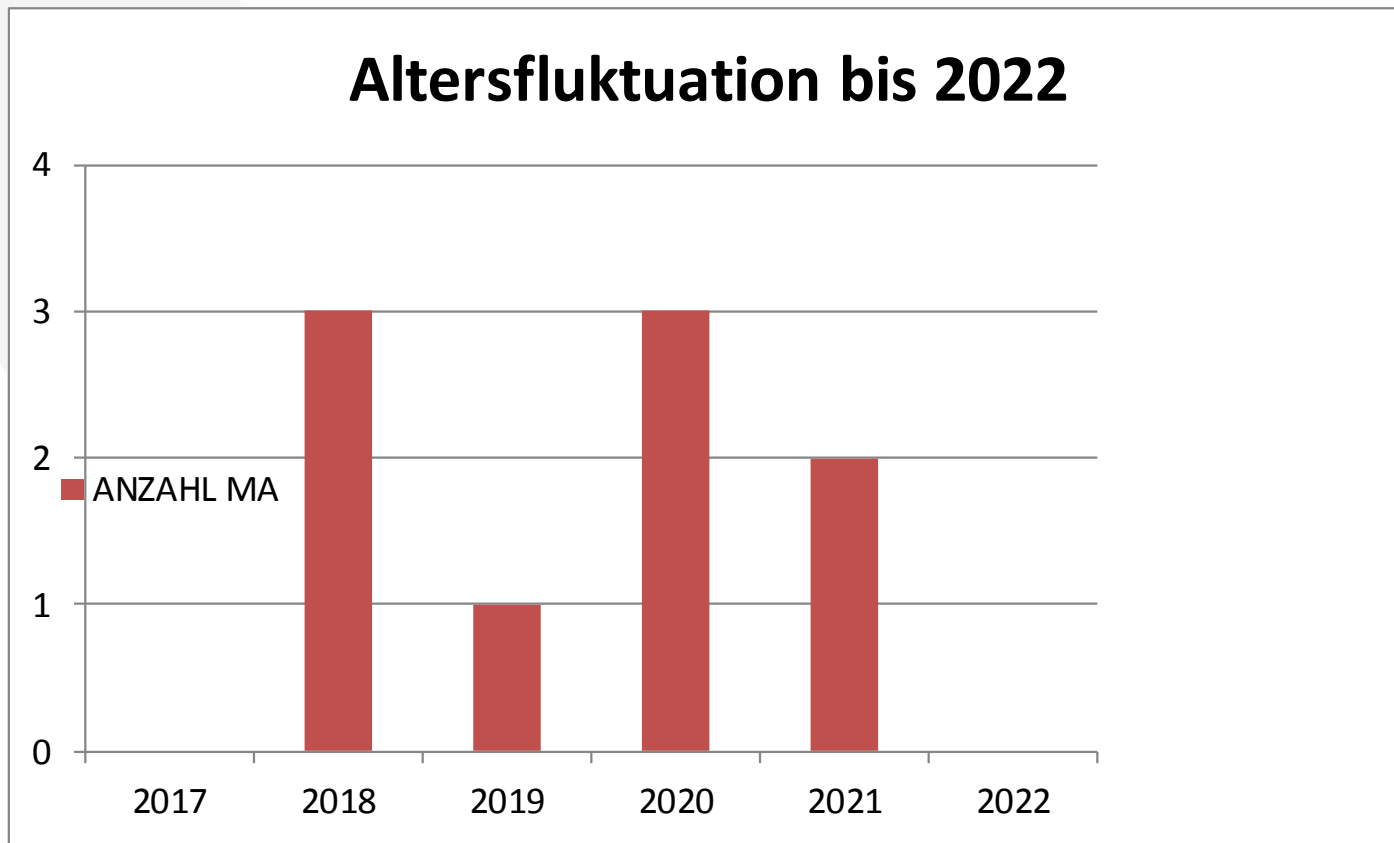


Prognose zum Stellenbedarf (II)

Bedarfsschätzungen von IMAKA für die folgenden Jahre

Vermessungsamt -VZÄ (Stand Mai 2017)	VZÄ HH-Plan 2017	VZÄ IST 2017 (1.5.17)	VZÄ HH-Plan 2018	VZÄ Schätzung IMAKA 2018	VZÄ HH-Plan 2020ff	VZÄ Schätzung IMAKA 2020 ff
Fachbereichsleiter	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Stabsstelle Qualitätssicherung	2,50	1,50	2,50	2,00	2,50	2,00
Sachgebiet Liegenschaftskataster	10,30	10,74	10,30	10,74	9,30	9,50
- Sachgebietsleitung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Sekretariat für den Fachbereich	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Führung Liegenschaftskataster	5,30	6,40	5,30	6,40	5,30	5,50
- Serviceleistungen	3,00	2,34	3,00	2,34	2,00	2,00
Sachgebiet Vermessung (ohne GIS)	19,50	17,60	18,50	18,10	14,50	15,00
- Sachgebietsleitung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Teamleiter	2,00	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
- Außendienstmitarbeiter	12,50	11,80	12,50	12,30	9,50	10,00
- Messgehilfen	4,00	3,80	4,00	3,80	3,00	3,00
Team Geoinformationssystem (GIS)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Vermessungsamt gesamt (inkl. Landesbeamte):	36,30	33,84	35,30	34,84	30,30	30,50
Landesbeamte	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00
Vermessung gesamt (ohne Landesbeamte):	34,30	31,84	33,30	32,84	28,30	28,50

Personalentwicklung (I)



Personalentwicklung (II)

- Periodische, im Mindesten **jahresweise, Überprüfung der Stellenprognose** in ihrer Fortschreibung bezogen auf die zur Verfügung stehenden Mitarbeiterkapazitäten und Aufgabendichte (insbesondere freiwillige Aufgaben). Ableitung von Korridorwerten zur Unterstützung personalwirtschaftlicher Anpassungen.
- **Fortsetzung der Ausbildung** auf derzeitigem Niveau.
- **Gewährleistung des Wissenstransfers** bei Altersabgängen mittels mehrmonatigen Einstellungskorridors.
- Bei Vorliegen der entsprechenden Bedingungen **Prüfung einer Fusion mit dem Fachbereich Flurneueordnung.**

